Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns.

Einfach den QR-Code scannen & teilnehmen.

Studienteam

Dr. med. Dana Raub
ViDia Kliniken Karlsruhe

Dr. med. Michael Bentele
St. Vinzenz Klinik Pfronten

Prof. Marcel Kuhlmey
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

PD Jürgen Renz
Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

PHK Alexander Sauter
Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

PDin Kira Düé
Deutsche Hochschule der Polizei

Dr. med. Stefan Bushuven
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Prof. Dr. med. Gereon Schälte
Hermann-Josef-Krankenhaus Erkelenz

Umfragestudie: Schnittstelle Polizei/ Rettungsdienst bei Einsatzlagen mit besonderer Gefährdung

NOTIS
Notfallmedizinisches Trainingszentrum in Singen e.V.

in Zusammenarbeit mit

Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Deutsche Hochschule der Polizei
Universität der Polizeien des Bundes und der Länder

Hintergrund

Wie gut sind wir in Deutschland auf die Zusammenarbeit bei Einsatzlagen mit besonderer Gefährdung vorbereitet?

Herausforderungen in der Zusammenarbeit zwischen Organisationen entstehen häufig an den direkten Schnittstellen. In einer ersten Studie* mit Teilnehmenden aus 20 europäischen Ländern konnten wir zeigen, dass Polizei und Rettungsdienst bei der Bewältigung von Terrorlagen international oft über dieselben Schnittstellenprobleme berichten: Kommunikation, gemeinsame Führung und dynamische Prioritätensetzung, fehlende gemeinsame Aus- und Weiterbildung. Gleichzeitig konnten wir in der Studie Positivbeispiele für die Zusammenarbeit von Behörden unter extremen Bedingungen aufzeigen.

Doch wie wird die Zusammenarbeit in Einsatzlagen mit besonderer Gefährdung (auch: lebensbedrohliche Einsatzlagen [LebEL]) in Deutschland wirklich wahrgenommen? Werden wir den Anforderungen dieser Lagen in der Aus- und Weiterbildung gerecht?
Das möchten wir in dieser Studie erheben und damit langfristig Ausbildungskonzepte weiterentwickeln.

*Scand J Trauma Resusc Emerg Med:
European perspectives on pre-hospital interagency collaboration during terrorist incidents: a focus group study.
2025 Oct 15;33(1):168. doi: 10.1186/s13049-025-01482-4. PMID: 41094546

Wer wird gesucht?

Teilnehmen können folgende Personenkreise:

- **Ärztliches und nicht-ärztliches Rettungsdienstpersonal** mit abgeschlossener Berufsausbildung
- **PolizeibeamtInnen** mit abgeschlossener Berufsausbildung

Teilnehmende müssen beruflich **primär in Deutschland tätig** und **mindestens 18 Jahre alt** sein.

Zeitaufwand

Die reine Beantwortung des Umfragebogens dauert je nach Lesegeschwindigkeit **10-15 Minuten**.

Datenschutz

Die Teilnahme erfolgt **anonym**. Die webbasierte Umfragesoftware erfüllt die Bedingungen der Datenschutz-Grundverordnung (**DSGVO**).

Rückfragen?

Gerne jederzeit an:

Dana Raub
dana.raub@notis-ev.de